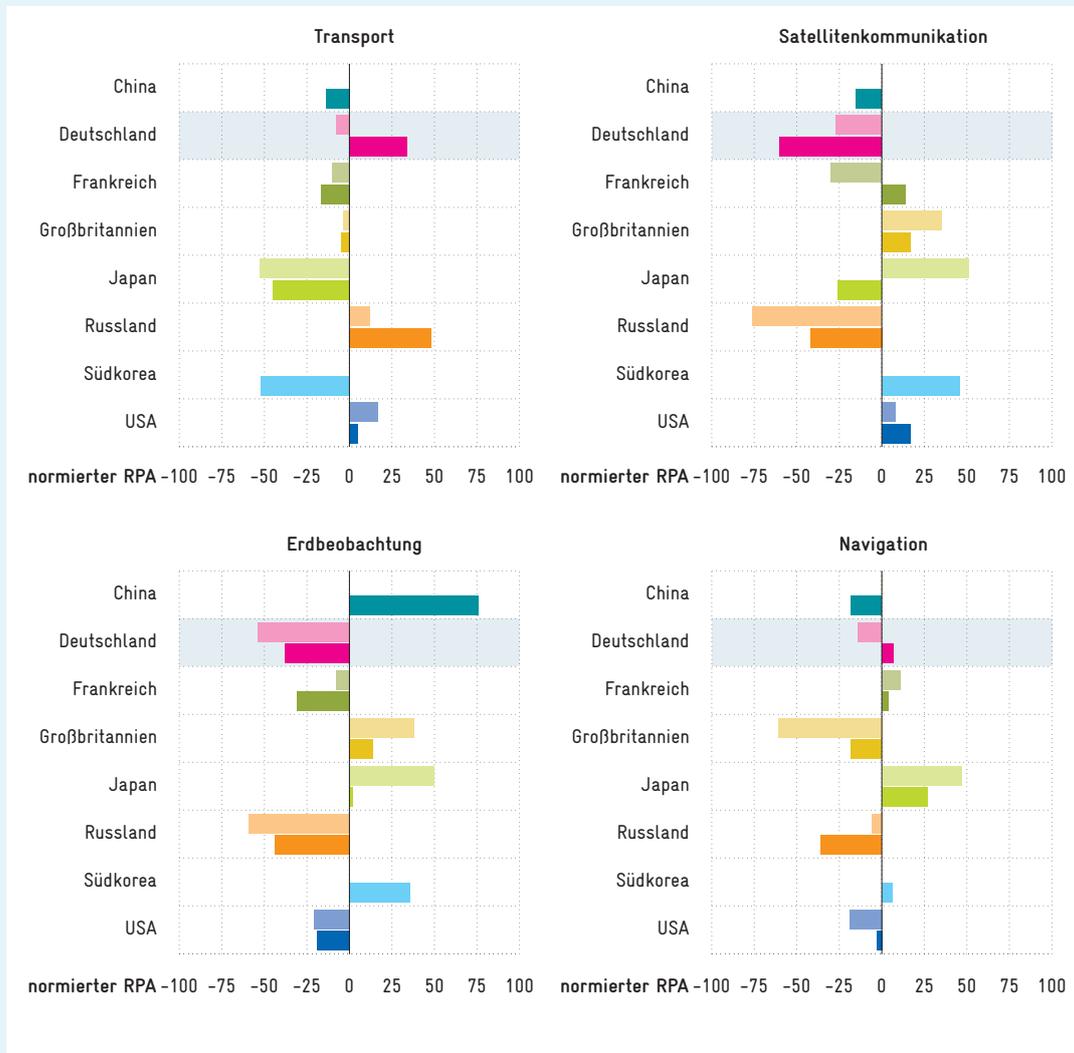


Abb. B 3-6 Normierte relative Patentanteile ausgewählter Länder nach Bereichen der OECD 1980–1999 und 2000–2018



Normierte RPA der einzelnen Bereiche gemessen an allen Raumfahrtpatenten. Der hellere Farbton zeigt den normierten RPA für den Zeitraum 1980–1999, der dunklere Farbton den für den Zeitraum 2000–2018. Für China und Südkorea lässt sich im Zeitraum 1980–1999 kein RPA berechnen. Der (nicht-normierte) RPA für Technologiefeld j in Land i berechnet sich wie folgt: $RPA = (p_{ij} / \sum_j p_{ij}) / (\sum_i p_{ij} / \sum_i \sum_j p_{ij})$. Der normierte RPA berechnet sich aus dem (nicht-normierten) RPA wie folgt: Normierter RPA = $100 * \tanh \ln(RPA)$. Vgl. Sievers und Grimm, 2022.

Lesebeispiele: Die USA haben im Zeitraum 1980–1999 beim Transport einen normierten RPA von 17. Diesem liegt ein nicht-normierter RPA von 1,184 zugrunde. Dieser Wert gibt an, dass der Anteil der USA an allen Raumfahrtpatenten im Bereich Transport in diesem Zeitraum 118,4 Prozent des Anteils der USA an allen Raumfahrtpatenten beträgt – und damit überdurchschnittlich hoch ist. Deutschland hat im Zeitraum 2000–2018 bei der Erdbeobachtung einen normierten RPA von -38. Diesem liegt ein nicht-normierter RPA von 0,667 zugrunde. Dieser Wert gibt an, dass der Anteil Deutschlands an allen Raumfahrtpatenten im Bereich Erdbeobachtung in diesem Zeitraum 66,7 Prozent des Anteils Deutschlands an allen Raumfahrtpatenten beträgt – und damit unterdurchschnittlich hoch ist.

Quelle: PATSTAT. Eigene Berechnungen.

© EFI – Expertenkommission Forschung und Innovation 2023.